

Bürgerschaftliches Engagement Dr. Christoph Müllerleile

Stand: 14. Juli 2010

Schüler- und Jugendarbeit

1956 bis 1960 Klassensprecher Volksschule Mitte und Gymnasium Oberursel

1961 bis 1965 Gruppenleiter der Katholischen Jungengemeinschaft (KJG) der Katholischen Pfarrgemeinde St. Ursula in Oberursel

1964 bis 1966 stellvertretender Schulsprecher am Gymnasium Oberursel.

1969 bis 1972 Pfarrjugendleiter des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Katholischen Kirchengemeinden St. Ursula und Liebfrauen in Oberursel

1970 bis 1973 Vorsitzender der Jugendrings Oberursel

1988 Mitgründer des Vereins der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Gymnasiums Oberursel e. V., 1988 bis 1993 Stellvertretender Vorsitzender, 1993 bis 2001 Vorstandsmitglied.

Kirche

1969 bis 1973 Mitglied des Pfarrgemeinderats von St. Ursula, Oberursel

1987 bis 1993 Mitglied des Pfarrgemeinderats Liebfrauen in Oberursel, von 1987 bis 1991 Stellvertretender Vorsitzender.

2003 – 2007 Stellvertretender Vorsitzender des Förderkreises Liebfrauen e. V.

seit 2010 Schriftführer Kolpingsfamilie Oberursel (Taunus) e.V.

Politik

1972 bis 1977, 1997 bis 2000, 2001 bis 2003, 2006 bis heute Mitglied der Stadtverordnetenversammlung in Oberursel, seit 2006 für die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG), davor für die CDU. 1972 bis 1977 Vorsitzender des Ausschusses für Sport-, Jugend- und Partnerschaftsfragen der Stadtverordnetenversammlung. Seit 2006 Fraktionsvorsitzender der OBG in der Stadtverordnetenversammlung.

1973 bis 1977 Vorsitzender der Jungen Union Oberursel

1975 bis 1977 Mitglied des Landesvorstands der Jungen Union Essen, dort zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

1975 bis 1977 und 1987 bis 1989 Stellvertretender Vorsitzender der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, Ortsverband Oberursel

1999 Mitgründer des Freundeskreises der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., St. Augustin, stimmberechtigtes Mitglied.

Seit 2006 Mitglied des Kreistages des Hochtaunuskreises für die Freie Wählergemeinschaft Hochtaunuskreis (FWG).

Seit 2006 Mitglied des Vorstands der Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG).

Seit 2007 Mitglied des Vorstands der Freien Wählergemeinschaft Hochtaunuskreis (FWG).

November 2006 Gründungsmitglied der Freien Wähler Hessen e.V.

Völkerverständigung/Entwicklungshilfe

Seit 1965 Organisation von Begegnungen in die französische Partnerstadt Epinay-sur-Seine. 1974 Verleihung der Partnerschaftsplakette der Stadt Oberursel

1982 bis 1984 Stellvertretender Vorsitzender der German-Jamaican Society in Kingston, Jamaika.

1990 bis 1999 Vorstandsmitglied der Deutsch-Jamaikanischen Gesellschaft e. V.

1991 Mitgründer des Partnerschaftskomitees Oberursel, heute Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e. V., Februar 1999 bis Februar 2010 Vorsitzender.

1999 bis 2004 Mitglied, Stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender des Stiftungsrats der Deutschen CARE-Stiftung in Bonn. Seit 2008 Mitglied des CARE-Beraterkreises „Unternehmenskooperation/CSR“.

2000 bis 2008 Mitglied des Beirats des Forums Ziviler Friedensdienst e. V., Bonn

Seit Juni 2010 Vorsitzender des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ), Bonn

Bürgerengagement/Serviceclubs

1982 bis 1985 Vorstandsmitglied der Cherry Gardens Citizens Association in Kingston, Jamaika.

1982 bis 1985 Mitglied des Rotary Clubs Kingston Downtown, verantwortlicher für Community Service Projekte.

2000 bis 2003 Präsident des Kiwanis-Club Taunus, Bad Homburg, seit 2005 Schatzmeister.

Seit 2006 Vorsitzender des Fördervereins der Hans-Thoma-Schule in Oberursel

Fundraising

1993 Mitgründer des Deutschen Spendenrats e. V., Bonn, März 1998 bis März 2008 Mitglied des Schiedsausschusses.

1993 Mitgründer der Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialmarketing (BSM) e. V., der Berufsorganisation der in der Mitteleinwerbung für gemeinnützige Zwecke Tätigen in Deutschland, heute Deutscher Fundraising Verband e. V., Frankfurt am Main, 1993 bis 2002 Vorsitzender.

Seit 2007 Mitglied des Ausschusses „Standards für eine gute, ethische Fundraising-Praxis“ des Deutschen Fundraising Verbands.